Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Grundwasserschonender Pflanzenschutz

Freiwillige Vereinbarung - Pflanzenschutz in Wasserschutzgebieten (FV I.L)

Warum wird Pflanzenschutz in Freiwillige Vereinbarungen integriert?

- Zunehmende Meldungen der Wasserversorgungs-unternehmen von Funden von Pflanzenschutzmitteln im Grundwasser **seit 2012**
- Besonders **Herbizide und ihre Metabolite** sind problematisch
- **Risiko**: Auswaschung ins Grundwasser, Betroffenheit des Trinkwassers

Maßnahmenoptionen (Vermeidung problematischer Herbizide)

Mech

a) Einsatz **alternativer chemischer Verfahren**
→ problematische Bodenherbizide werden vermieden

b1) Kombination: alternative Chemie + mechanische Regulierung
→ **Ganzflächenspritzung + Hacke** (Einsparung einer Spritzung)

b2) Kombination: alternative Chemie + mechanische Regulierung
→ **Band-Spritzung + Hacke**
(60 % PSM- Einsparungen)

c) Vollständiger Verzicht auf problematische Wirkstoffe
→ **Einsatz von Hacke und Striegel**

Ausgleich pro Jahr

a) ca. **71 €/ ha**

b1) ca. **178 €/ ha**

b2) ca. **224 €/ ha**

c) ca. **442 €/ ha**

stark kulturabhängig, Stand: 2025

Kooperation und Freiwilligkeit

Berechnung von Ausgleichsleistungen in den Kooperationen auf der Grundlage des Blaubuches

Jährliche Neuberechnung im Blaubuch

www.duengebehörde-niedersachsen.de, webcode: 01044889